

Lehrstuhl an einer US-amerikanischen Universität innehat.

Mag. Anselm Wagner, Institut für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie der TU, Karlsplatz 13/257, A-1040 Wien

Stipendium des Freistaates Sachsen am Zentralinstitut

Am Münchner Zentralinstitut ist ab 1. August 1998 die Stipendiatenstelle des Freistaates Sachsen wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens mit dem Ziel der Promotion (insbesondere aus dem Bereich der neuen und zeitgenössischen Kunst) und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebun-

den. Aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber sollten an einer sächsischen Universität einen ersten berufsqualifizierenden Abschluß im Fach Kunstgeschichte absolviert haben. Das Stipendium bemißt sich nach den Grundsätzen des Sächsischen Graduiertengesetzes. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal vierseitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 15.6.1998 erbeten an den *Vertrauensdozenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Heinrich Magirius, per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München*

Die Autoren dieses Heftes

Bettina Gockel, Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister, Albertinum, Georg-Treu-Platz 2, 01067 Dresden

Prof. Dr. Adrian von Buttlar, Kunsthistorisches Institut der Universität, 24098 Kiel

Dr. Liane Burkhardt, Fehrbelliner Str. 27, 10119 Berlin

Annelies Amberger M.A., Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Dr. Dietrich Erben, Neunkirchenstr. 5, 86161 Augsburg

PD Dr. Barbara Lange, Kunsthistorisches Institut der Universität, 24098 Kiel

Prof. Dr. Manfred Klinkott, Institut für Bau- geschichte der Universität (TH), Englerstr. 7, 76128 Karlsruhe

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Elke Loleit, Annelies Amberger M. A., *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunst- chronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich DM 73,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 84,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 21 vom Januar 1998. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: info@brauwelt.de. Internet: http://www.brauwelt.de. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 301 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.